



Special Olympics Sommerspiele Vöcklabruck 2018

# Titelsong „BRÜCKEN BAUEN“ exklusiv in den Trafiken!

Lesen Sie dazu mehr auf Seite 5

## EDITORIAL

Liebe Trafikantin!  
Lieber Trafikant!

Herzlich Willkommen im Neuen Jahr - zu dem wir Ihnen alles Gute, Gesundheit & Erfolg wünschen - und bei der ersten Ausgabe der MEINE TRAFIK Zeitung 2018.

Weiterhin beschäftigen uns das TNRSG und seine Auswirkungen. Über die Kontrollen der AGES und Wissenswertes zu E-Zigaretten und Liquids berichten wir in dieser Ausgabe.

Die Top-Themen der Branche spannen einen Bogen von der Handy-App zur Alterskontrolle über das Gastro-Rauchverbot, dem neuen Pressekundendienst, die Neuigkeiten bei den Lotterien bis hin zur Geldwäscherichtlinie.

Wir wünschen Ihnen eine spannende Lektüre!

Ihr Bundesgremium

Josef Prirschl | Andreas Schiefer | Otmar Schwarzenbohrer



## DIE FRAGE DES QUARTALS



Die Österreichischen Lotterien planen die Durchführung des Austausches der Lottoterminals in den Trafiken.

Was halten Sie davon?

- Nichts! Ich möchte das Lottogerät wie bisher als Insel-Lösung behalten.
- Super Sache! Ich möchte künftig Lotto an jeder Kassa haben.

Senden Sie Ihre Antwort bitte bis zum 28.2.2018 an:  
zeitung@meine-trafik.at

## INHALT

Editorial, Umfrage, Offenlegung	2
Das Bundesgremium berichtet	3
Die Top Themen der Branche	4-5
Neuigkeiten unserer Partner	5
Aus dem Ausland	6
Rückblick & Vorschau	7
Sie haben geantwortet	7

## FOTOS | BILDER

Titel, Seite 5: Wolfgang Frühwirth  
Seite 4: © BMI | Gerd Pachauer  
Seite 6: (2) © B. Schweinschwaller  
Seite 6: © ORF | Pichlkostner  
Alle anderen:  
© WKO | Bundesgremium der Tabaktrafikanten

## IMPRESSUM

Medieninhaber, Herausgeber, Verleger:  
Bundesgremium der Tabaktrafikanten  
WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH  
1045 Wien | Wiedner Hauptstraße 63  
www.tabaktrafikanten.at

Redaktion:  
Bundesgremium der Tabaktrafikanten (Josef Prirschl, Andreas Schiefer, Otmar Schwarzenbohrer) | Sonja Janour-Reingrabner  
PR & Kommunikation, Ulmenweg 47, 7142 Illmitz

zeitung@meine-trafik.at

## OFFENLEGUNG

Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz: Medieninhaber (Verleger): Bundesgremium der Tabaktrafikanten | WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH | 1045 Wien | Wiedner Hauptstraße 63, www.tabaktrafikanten.at. Aufgaben: Betreuung der Mitglieder der Gremien der Tabaktrafikanten und Lottokollektanten; Berufszugangsfragen; Ausbildungsfragen; Tabakmonopolgesetz; Tabaksteuergesetz; Tabakgesetz; Standesregeln des Berufsstandes der Tabaktrafikanten, Zusatzkollektivvertrag der Tabaktrafikanten; Trafiknebenartikel; Berufsausbildung Fachrichtung Trafikwaren; Tabakwarengroßhändler; Briefmarken; Tabakwerbung. Grundlegende Richtung: „MEINE TRAFIK-Zeitung“ richtet sich an TrafikantInnen in Österreich und informiert über Themen der Tabakbranche in Österreich.

## DAS BUNDESGREMIUM BERICHTET

Tabak- und Nichtraucherinnen- bzw. Nicht-  
raucherschutzgesetz - TNRSG und Chemikali-  
engesetz - ChemG

### I. Kontrollen durch die AGES

Von MitarbeiterInnen der AGES, der Agentur für  
Gesundheit und Ernährungssicherheit, werden  
im Auftrag des BMGF, des Bundesministeriums  
für Gesundheit und Frauen, Kontrollen nach  
dem TNRSG durchgeführt.

Ein Leitfaden für die Durchführung dieser Kon-  
trollen zwar in Ausarbeitung, wir möchten Sie  
aber vorab schon informieren:

- ☞ Die Kontrollen werden auch durchgeführt,  
wenn die Trafikantin/der Trafikant nicht  
persönlich im Geschäft anwesend ist.
- ☞ Daher müssen unbedingt auch die Mitarbei-  
terInnen entsprechend geschult werden.
- ☞ Im Falle von Unsicherheiten und für Rück-  
fragen soll die AGES direkt kontaktiert wer-  
den.

Tel: 050 555-35001 oder  
Email: tabak@ages.at

- ☞ Bei Fragen zu Datenblättern und Unterla-  
gen zu den Produkten ist auf den jeweili-  
gen Hersteller bzw. Importeur zu verwei-  
sen.
- ☞ Mit einer Bestätigung Ihres Lieferanten von  
E-Zigaretten und Liquid-Produkten (siehe  
Punkt II.) erhalten Sie Rechtssicherheit,  
daher ist dieses Dokument gut aufzube-  
wahren und bei Kontrollen vorzuweisen.
- ☞ Fotos zur Beweissicherung werden zu ak-  
zeptieren sein. Personen dürfen NICHT  
ohne deren Einverständnis fotografiert  
werden!
- ☞ Die im Zuge der Überprüfung identifizier-  
ten Gegenproben müssen für die Dauer von  
6 Monaten aufbewahrt werden.

### II. E-Zigaretten und Liquids

Das Bundesgremium hat das BMGF Bundesmi-  
nisterium für Gesundheit und Frauen um eine  
schriftliche Stellungnahme zur Auslegung und  
Klärung einiger Bestimmungen des Tabak- und  
Nichtraucherinnen- bzw. Nichtraucher-  
schutzgesetz (TNRSG) gebeten, die Ende November  
2017 nun auch eingelangt ist.

Allerdings gibt es zu dieser Stellungnahme un-  
terschiedliche Rechtsauffassungen seitens der  
Großhändler.

Damit wir TrafikantInnen aufgrund dieser ver-  
schiedenen Interpretationen der geltenden Ge-  
setze keine Nachteile erfahren, rät das Bun-  
desgremium zur Einholung von Bestätigungen  
von den Großhändlern nach dem **Musterformu-  
lar (siehe letzte Seite)**.

**TiPP:** Lassen Sie den Großhändler Ihrer E-Zi-  
garetten und Liquid-Produkte eine Bestäti-  
gung entsprechend dem Musterformular un-  
terzeichnen.

Diese Bestätigung ist gut aufzuheben und im  
Falle einer Überprüfung der AGES vorzule-  
gen.

### III. Chemikalien

Nach derzeitigem Stand unserer Informationen  
ist es grundsätzlich möglich, dass die Chemika-  
lienabteilungen der Länder (Magistrate bzw.  
Bezirkshauptmannschaften) von der AGES un-  
abhängige, eigene Kontrollen durchführen.  
Auch hierfür gelten die schon beschriebenen  
Bestätigungen nach dem **Musterformular  
(siehe letzte Seite)**.

Weiterhin ist das Bundesgremium mit den zu-  
ständigen Ministerien in Gesprächen und wir  
halten Sie diesbezüglich auf dem Laufenden.

## TOP-THEMEN DER BRANCHE

### I. Alterskontrolle via Handy-App

Das gemeinsam vom Bundesgremium mit dem Bundesministerium für Inneres und der Monopolverwaltung im September 2017 vorgestellte Projekt zur elektronischen Alterskontrolle in den Trafiken befindet sich mittlerweile in der Testphase.

In drei Wiener Trafiken rund um die Polizeischule im 3. Gemeindebezirk setzen die Polizeischüler ihr Smartphone zum Altersnachweis ein. Mit einer App werden die Daten aufgerufen sowie freigegeben, damit diese vom Trafikanten abgerufen werden können.



Eine österreichweite Umsetzung soll nach Angaben des BMI - nach einer Evaluierung des Testbetriebs - in der zweiten Jahreshälfte 2018 erfolgen.

### II. Raucherregelung in der Gastronomie

Die am 11. Dezember 2017 verlautbarte Einigung in den Regierungsverhandlungen von ÖVP und FPÖ in Bezug auf die Raucherregelung sieht das Bundesgremium als ein positives Signal nicht nur für die Gastronomie und die Raucherinnen und Raucher, sondern auch für die Trafikantinnen und Trafikanten.

Bundesgremialobmann Josef Prirschl: „In den letzten Jahren hat unsere Branche doch einige negative Erlebnisse erfahren, umso mehr freut mich diese Entwicklung. Müssen unser Kunden nun künftig doch nicht vor die Lokale gehen,

sondern können weiterhin im Rahmen der neuen rechtlichen Voraussetzungen ihre Zigaretten oder Zigarren in einer angenehmen Atmosphäre genießen.“

Nun muss aber muss im Zuge der nun erforderlichen Novellierung des TNRSG auch sichergestellt werden, dass das Rauchen auf Fachmessen und Branchenveranstaltungen rechtlich abgesichert möglich ist.

Allerdings ist das Rauchverbot in der Gastronomie nur eines von vielen relevanten Themen. Das Bundesgremium hat die Positionen zu Jugendschutz, Spanne und Ertrag, neuartigen Raucherzeugnissen bereits als Themenkatalog in die Regierungsverhandlungen eingebracht und arbeitet daran, dass hier weitere positive Signale für die Branche gesetzt werden.

### III. Gemeinsamer Pressekundendienst

Die Pressegrossisten MORAWA und PGV AUSTRIA haben per 15. Jänner 2018 die Kundendienst-Abteilungen beider Häuser ab dem Stichtag zum gemeinsamen PRESSEKUNDENDIENST zusammengelegt. Dieser ist unter folgenden Kontaktdaten erreichbar:

TELEFON KUNDENDIENST	05/77 377-5200
EMAIL KUNDENDIENST	kundendienst@cargoe.at
TELEFAX KUNDENDIENST	05/77 377-5206
TELEFON RECHNUNGSREKLAMATION	05/77 377-5301
EMAIL RECHNUNGSREKLAMATION	verrechnung@cargoe.at
TELEFAX RECHNUNGSREKLAMATION	05/77 377-5306
GESCHÄFTSZEITEN	Mo-Do 7.00h – 16.00h   Fr 7.00h – 13.00h

Aus dem neuen PRESSEKUNDENDIENST sollen sich für den Einzelhandel entsprechende Synergien ergeben. Auch werden Vereinfachungen bei der Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst und der daraus resultierenden Abläufe bei Nachlieferungs- und Sortimentswünschen sowie bei Reklamationen und Nachfragen zur Abrechnung erwartet.

#### IV. Lotterien-App mit integrierter Glücksbörse

„Mein Lotterien Glücksbote“ wird ab dem 19. März 2018 zur „Lotterien App“ und um die neue Funktion „Glücksbörse“ erweitert. Durch Dotieren mit dem elektronischen EuroBon wird ein flexibler Spielspaß für unsere KundInnen möglich!

Die Glücksbörse - flexibler Spielspaß:



- ermöglicht unseren KundInnen die flexible Lotto, LottoPlus und Joker Tippabgabe
- speichert die eQuittung direkt in der Lotterien App
- kann NUR IN ANNAHMESTELLEN aufgeladen werden
- Dotierung über den elektronischen EuroBon (eEuroBon)
- Gewinneinlösung & Guthabenauszahlung über Ein-scannen eines Barcodes

Nähere Informationen erhalten Sie von den Österreichischen Lotterien!

#### V. Schnittstelle Kassen-/Lottosysteme

Eine von Bundesgremium schon lange geforderte Vereinfachung für uns TrafikantInnen wurde nun realisiert: Die Schnittstelle zwischen den Lotto- und den Kassensystemen ist fertig programmiert und kann bei den Kassenfirmen abgerufen werden. Für nähere Informationen steht Ihnen Ihr Kassenanbieter zur Verfügung!

#### VI. Anti-Geldwäsche-Bestimmungen

Haben Sie den Verdacht, dass Ihr Kundin/Ihr Kunde den Erwerb von Bitcoin-Bons bzw. Paysafecards zu Geldwäschezwecken erwirbt, sollten Sie eine Identitätsprüfung vornehmen.

Bitcoin rät bei Käufen über € 500,- zur Weitergabe einer Erklärung an den Kunden. Das Formular finden Sie unter <https://www.bitcoin-bon.at/formulare/bitcoinbon.pdf>

Paysafecard empfiehlt die Meldung des Verdachtsfalls unverzüglich an 00800 0729 7233 oder [compliance@paysafecard.com](mailto:compliance@paysafecard.com).

#### NEUIGKEITEN UNSERER PARTNER

##### Song zu Special Olympics Sommer 2018

Vom 7. bis 12. Juni 2018 finden in Vöcklabruck, Oberösterreich die 7. Special Olympics Nationalen Sommerspiele statt.

Der Song für die Special Olympics Sommerspiele mit dem Titel „BRÜCKEN BAUEN“ wurde von Wolfgang Frühwirth komponiert und gemeinsam mit der Stadtmusik Vöcklabruck und regionalen Chören aufgezeichnet.

Damit sind die Nationalen Sommerspiele in Oberösterreich die ersten nationalen Spiele von Special Olympics, die einen eigenen Song vorweisen können.



Auf Initiative des Landesgremium Oberösterreich und mit Unterstützung des Bundesgremiums wird der Verkauf der CD „BRÜCKEN BAUEN“ exklusiv in den Trafiken erfolgen. Der Stückpreis beträgt € 2,90, wobei € 1,- der Trafikantin/dem Trafikanten verbleibt und € 1,90 an den Verein „Brücken bauen“ geht. Die Auslieferung beginnt voraussichtlich Mitte März 2018 durch den Morawa Pressevertrieb.

Weitere Informationen folgen rechtzeitig zum Verkaufsstart!



[www.brueckenbauen2018.at](http://www.brueckenbauen2018.at)

## AUS DEM AUSLAND

### Bericht des Auslandsbeauftragten des Bundesgremiums Peter Schweinschwaller



#### I. Wahl C.E.D.T.-Vorstand

Am 14. Dezember 2017 fand in Brüssel die Zwischenwahl der C.E.D.T. (Confédération Européenne des Détaillants en Tabac) - der Vereinigung europäischer Tabakeinzelhändler - statt, bei der Peter Schweinschwaller zum Vizepräsidenten des C.E.D.T. gewählt wurde. Die Durchführung der Neuwahl des gesamten Vorstandes ist für Anfang 2019 vorgesehen.

#### II. Tabakexpo in Ungarn

Peter Schweinschwaller besuchte Mitte November 2017 die TABAKEXPO in Budapest, Ungarn. Auf Einladung des Gastgebers Antal Legyel, Präsident des Verbandes der ungarischen Tabakeinzelhändler MDKE, überbrachte Peter Schweinschwaller in seiner Eröffnungsrede die Grüße sowohl des Bundesgremiums als auch der internationalen C.E.D.T.-Verbände.



Peter Schweinschwaller bei seiner Eröffnungsansprache

## RÜCKBLICK

### I. FEURO | Licht ins Dunkel

Mit dem Empfang beim Bundespräsidenten und Schirmherren der Aktion, Prof. Alexander Van der Bellen, in der Wiener Hofburg fand am 7. November 2017 der offizielle Beginn der 45. Kampagne von ‚Licht ins Dunkel‘ statt.

Bereits zum zweiten Mal steht FEURO EINFACH SICHER SPENDEN IN DER TRAFIK exklusiv im Dienste von Licht ins Dunkel. Alle zwischen November 2017 und Jänner 2018 in den Trafiken erhaltenen Spenden gehen zu 100 Prozent an die Aktion ‚Licht ins Dunkel‘.



v.l.n.r.: Mag. Hannes Hofer (MVG), Roland Rausch (BAT), Bundesgremialobmann Josef Priirschl, Bundespräsident Prof. Alexander Van der Bellen, Sissy Mayerhoffer (ORF Humanitarian Broadcasting), FEURO-Initiator Mag.(FH) Hannes Auer, Mag. Pablo Di Biase (Tobaccoland), Mag. Martin Lanczmann (e-Vita), Mag. Karin Holdhaus (Holdhaus Communications)

Am Heiligen Abend war FEURO Initiator Hannes Auer zu Gast in der Licht ins Dunkel-Sendung, wo er Dienst am Spendentelefon machte und auch ein Interview gab.



Für Bundesgremialobmann Josef Prirschl ist der Spendenerfolg der letzten Jahre ein Ansporn für das weitere Engagement der TrafikantInnen: „Mit FEURO haben wir die großartige Möglichkeit, mit unserer Infrastruktur und Kundennähe in den Trafiken eine gute Sache zu unterstützen. Die Zusammenarbeit mit der ORF Kampagne ‚Licht ins Dunkel‘ und FEURO garantiert, dass die Spenden auch wirklich bei den bedürftigen Menschen ankommen.“

FEURO-Initiator Hannes Auer fügt noch ergänzend hinzu: „Jeder mit FEURO gespendete Cent landet zu 100 Prozent bei ‚Licht ins Dunkel‘. Ein großes Dankeschön an alle Trafikantinnen und Trafikanten, die diese Weihnachtssammlung aktiv bewerben und sich so für Benachteiligte einsetzen.“

## II. Protest gegen Rauchverbot

Der Wiener Gastronom Heinz Pollischansky lud am 30. November 2017 zum „Wirtegipfel“ als Protestveranstaltung gegen ein absolutes Rauchverbot in der Gastronomie.

Mit dabei waren auch der stv. Bundesgremial- und Wiener Landesgremialobmann Andreas Schiefer und sein Stellvertreter Ronald Walter.



v.l.n.r.: Ronald Walter, HC Strache, Andreas Schiefer

## VORSCHAU

☞ **Fachgruppentag der NÖ Tabaktrafikanter am 14. April 2018 in Stockerau**

☞ **Tag der Wiener Trafikanten am 28. April 2018 in Wien 21**

## SIE HABEN GEANTWORTET

In der Frage des Quartals unserer letzten Ausgabe haben wir Sie zu Ihrer Meinung über eine Verschiebung des Termins der Fachmesse für Trafikanten auf einen Zeitraum nach der Inter-Tabak-Messe Dortmund (D) befragt:

- a) Der jetzige Termin Anfang September passt und soll beibehalten werden.
- b) Eine Verschiebung auf Oktober nach der InterTabac ist sinnvoll.

Die eingelangten Rückmeldungen bevorzugten überwiegend eine Verschiebung des Termins (Antwort b).

Dieser Wunsch wurde vom Bundesgremium auch entsprechend deponiert, allerdings wurde der Termin für die nächste Fachmesse in Salzburg vom 31. August bis 2. September 2018 festgelegt

---

## FORMULAR ZUR BESTÄTIGUNG

### Einhaltung der Rechtsvorschriften

---

Die unterzeichnende Firma bestätigt hiermit, dass die vom Unternehmen ausgelieferten Produkte der Marke(n)

den österreichischen Rechtsvorschriften unterliegen.

Das Unternehmen trägt die alleinige Verantwortung für die Einhaltung dieser Rechtsvorschriften.

Im Falle einer Abweichung von diesen Auflagen wird das Unternehmen ehestmöglich für eine Rücknahme bzw. einen Austausch der Produkte (ausgenommen bereits abgelaufene Ware) sorgen und den Empfänger hinsichtlich der aus dieser Abweichung eventuell resultierenden Nachteile gänzlich schad- und klaglos halten.

Die Datenblätter der Produkte mit weiterführenden Informationen sind unter

www. \_\_\_\_\_

abrufbar.

---

Ort, Datum	Firmenmäßige Unterschrift
------------	---------------------------